Der **HIV-Test** ist kostenlos. Aber AIDS ist nicht die einzige sexuell übertragbare Krankheit. Wir bieten gegen Unkostenbeteiligung (Barzahlung) weitere **STI-Untersuchungen** an:

CHLAMYDIEN UND GONORRHOE (TRIPPER)

- häufige, sexuell übertragene bakterielle Infektionen
- werden oft nicht bemerkt, da die Beschwerden (z.B. Ausfluss, Juckreiz) gering sein können
- können zu Unfruchtbarkeit führen
- können durch Antibiotika behandelt werden, unbehandelt wird die Infektion oft chronisch
- Untersuchung im Urin (1 Std. vorher nicht auf die Toilette gehen) oder per Abstrich

SYPHILIS (LUES)

- wird derzeit immer häufiger, speziell bei Sex unter Männern
- das Anfangssymptom (Geschwür) kann übersehen werden und verschwindet nach einiger Zeit auch ohne Behandlung, die Krankheit führt unbehandelt häufig zu schweren Dauerschäden
- Untersuchung als Bluttest

HEPATITIS B

- sexuell übertragbare Krankheit, gegen die man impfen kann
- kann unbemerkt verlaufen und chronisch werden (führt gegebenenfalls zu schweren Leberschäden)
- Untersuchung, ob eine chronische Hepatitis B vorliegt, als Bluttest

HEPATITIS C

- häufig bei früherem Drogenkonsum durch Benutzung unsauberer Spritzen
- sexuell übertragbar vor allem, wenn Blutkontakt entsteht (kleine Verletzungen der Schleimhaut)
- Screening-Untersuchung als Bluttest (erfordert im positiven Fall eine weitere Untersuchung)

ANONYME SPRECHSTUNDE

zu HIV, AIDS
und anderen sexuell übertragbaren Infektionen

Landratsamt Heilbronn
Gesundheitsamt
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

jeden Mittwoch
zwischen 14:30 und 17:00 Uhr
(keine Anmeldung erforderlich)
Raum E24

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Grohe	Tel. 07131 994-612
Frau Kärcher-Schädel	Tel. 07131 994-615
Frau Meyer	Tel. 07131 994-1103

E-Mail: Gesundheitsfoerderung@landratsamt-heilbronn.de

Internet: www.landkreis-heilbronn.de

Sexuell übertragbare Infektionen (STI) können jeden betreffen und Ihre Gesundheit und die Ihres Partners/Ihrer Partnerin gefährden.

LASSEN SIE SICH TESTEN!

Stand: Juni 2019

WISSEN SCHÜTZT

HIV / AIDS UND WEITERE SEXUELL ÜBERTRAGBARE INFEKTIONEN

LANDKREIS HEILBRONN

Jeder von uns sollte seine eigene Form von Sexualität entdecken und leben können - ohne Angst vor unerwünschten Folgen.

Jeder Mensch sollte deshalb über **HIV** und andere **sexuell übertragbare Infektionen (STI)** Bescheid wissen. Vor allem, wie man sich und andere vor ihnen schützen kann.

VIELE MENSCHEN DENKEN: DAS BETRIFFT MICH DOCH NICHT!

Untersuchungen zeigen jedoch: HIV, Syphilis, Gonorrhö (Tripper) und Chlamydien-Infektionen nehmen in Deutschland und auf der ganzen Welt seit einiger Zeit wieder zu.

Hepatitis-B gehört neben HIV zu den wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen in Deutschland. Wichtig deshalb, weil viele Menschen von Ihnen betroffen sind.

VERBREITUNG VON SEXUELL ÜBERTRAGBAREN INFEKTIONEN (STI) IN DEUTSCHLAND

Die Abkürzung **STI** geht zurück auf den englischen Begriff „Sexually Transmitted Infections“. Auch wenn STI in einigen Fällen kaum Symptome verursachen, können sie die eigene Gesundheit und die des Partners/der Partnerin auf Dauer schwer schädigen. Unfruchtbarkeit und chronische Erkrankungen können die Folge sein. Eine frühzeitige Therapie kann dies verhindern. Medizinisch behandelt sind die meisten STI heilbar. Zögern Sie nicht, ärztlichen Rat einzuholen, wenn Sie bei sich oder Ihrem Partner/Ihrer Partnerin eine STI vermuten oder befürchten!

Mit einer sexuell übertragbaren Infektion (STI) kann sich grundsätzlich jeder sexuell aktive Mensch anstecken. Es lassen sich jedoch sogenannte Hauptbetroffenengruppen definieren. Zu den Hauptbetroffenengruppen gehören unter anderem Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), heterosexuelle Erwachsene und Jugendliche.

Hauptbetroffenengruppen sind nicht mit Risikogruppen gleichzusetzen. Genau genommen gibt es gar keine Risikogruppen, sondern nur Risikoverhalten.

SPRECHSTUNDE

In unserer Sprechstunde können Sie sich anonym zu HIV und sexuell übertragbaren Infektionen, wie z.B. Hepatitis B, Hepatitis C, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken beraten und testen lassen.

Je nach Vorgeschichte und Beschwerden können Tests an verschiedenen Probematerialien durchgeführt werden: Blut- und Urinuntersuchungen sowie Abstriche.

Sie müssen keine Ausweisdokumente und auch keine Versicherungskarte vorlegen.

Die Testergebnisse liegen nach einer Woche vor. HIV-Testergebnisse werden nur persönlich mitgeteilt. Es wird keine schriftliche Bescheinigung ausgestellt.

Die meisten sexuell übertragbaren Krankheiten sind gut behandelbar. Der Partner sollte in die Therapie mit einbezogen werden, um eine erneute gegenseite Ansteckung zu vermeiden.